

INHALTSVERZEICHNIS

Verzeichnis der Abbildungen	VIII
Verzeichnis der Tabellen	IX
Vorwort	XI
1. Einleitung	1
1.1 In den Häfen von Dubai	1
1.2 Welthandel und Geographie	3
2. Die Wissenschaft vom Welthandel	6
2.1 Welt und Welthandel	6
2.2 Die alte Einheit von Kaufmannswissen und Geographie und deren Zerfall	9
2.3 Getrennte Wege im 19. und 20. Jahrhundert	12
2.4 Die volkswirtschaftliche Außenhandelstheorie	16
3. Die Aufgaben des Welthandels	22
3.1 Die Handelsfunktionen	22
3.1.1 Die räumliche Funktion im Welthandel	22
3.1.2 Die zeitliche Funktion im Welthandel	25
3.1.3 Die Quantitätsfunktion im Welthandel	27
3.1.4 Die Qualitätsfunktion im Welthandel	28
3.1.5 Kredit- und Marketingfunktionen	29
3.1.6 Zusammenfassende Wertung der Handelsfunktionen	30
3.2 Zur Rolle der Distanzen im Handelsaustausch	31
3.2.1 Der Umgang des Handels mit Entfernungen	31
3.2.2 Einige Versuche mit Distanzen in der Handelsgeographie	34
4. Die Akteure im Welthandel und ihre Standorte	37
4.1 Die Kaufleute	37
4.2 Die Handelsplätze und Netzwerke	39
4.3 Die Handelsketten	47
4.4 Direkthandel der Industriefirmen, Einzelhandelskon- zerne und Staaten	53

5.	Die Instrumente des Welthandels	57
5.1	Die Formen der Geschäfte	57
5.2	Der Warenweg	59
5.3	Der internationale Zahlungsverkehr	61
5.4	Erfüllungsorte und INCO-Terms	63
5.5	Die Preise und Marktformen	66
5.6	Die Preise an den Weltbörsen	70
6.	Die Waren des Welthandels	72
6.1	Geographisch bedingte Welthandelsgüter	73
6.2	Kulturspezifische Handelsgüter	76
6.3	HECKSCHER/OHLIN- und THÜNEN-Güter	77
6.4	Vereinfachung und Standardisierung von Handelswaren	80
6.5	Industrieerzeugnisse im Welthandel	83
6.6	Die internationale Warenklassifikation	85
6.7	Güterbezogene geographische Analysen	88
7.	Handelsgeographische Raumsysteme	94
7.1	Kaufmannschaften und Handelsstädte	94
7.2	Kaufmannshanses und Städtebünde	98
7.3	Staaten als Handelsregionen	101
7.4	Freihandelszonen	104
7.5	GATT und UNCTAD	106
7.6	Die Weltwirtschaften	109
8.	Regionale Systeme des Welthandels in Antike und Mittelalter	116
8.1	Anfänge des Welthandels und die ältesten Welthandelsregionen	116
8.2	Das Zeitalter der Kamelkarawanen	121
8.3	Handelsketten und Stützpunkte	122
8.4	Das Ende des alten Welthandels	124
9.	Der Welthandel im europäischen Zeitalter	127
9.1	Flagge und Handel	127
9.2	Gründe für die geographische Ausweitung der europäischen Weltwirtschaft	133
9.3	Außenhandelstheoretische Rechtfertigungen	137
9.4	Geographische Auswirkungen von Freihandel und Staatshandel	140

10.	Welthandel und Industrialisierung	144
10.1	Die Umwertung der Güter und der Kaufmannsaufgaben	144
10.2	Die Triade und GROTEWOLDS Thesen zum Welthandel .	150
10.3	Zu einigen Plagen der Dritten Welt	154
10.4	Die Welt heute – Methodik und falsche Perspektiven . .	158
10.5	Alternativen zum internationalen Warenhandel	161
11.	Welthandel – vom Anfang zum Ende der Geographie? .	164
	Literaturverzeichnis	167
	Register	175

VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN

<i>Abb. 1:</i> Große Handelsplätze in der Bundesrepublik Deutschland	42
<i>Abb. 2:</i> Große Handelsplätze in den USA	44
<i>Abb. 3:</i> Schema einer Außenhandelskette (Import) mit Angabe von Ausschaltungsmöglichkeiten	48
<i>Abb. 4:</i> Hypothetische Kette des altweltlichen Gewürzhandels vor 1500 zwischen den Molukken und Nordwesteuropa	49
<i>Abb. 5:</i> Die räumliche Konfiguration eines Überseegegeschäfts	59
<i>Abb. 6:</i> Die Marktformen	68
<i>Abb. 7:</i> Modell des Perlentaucher-Syndroms (Tannenbaummodell)	92
<i>Abb. 8:</i> Modell des europäischen Weltwirtschaftssystems im 18. Jahrhundert	139

VERZEICHNIS DER TABELLEN

<i>Tab. 1:</i> Die zehn führenden Handelsplätze der Bundesrepublik Deutschland	43
<i>Tab. 2:</i> Die zehn führenden Handelsplätze der USA	45
<i>Tab. 3:</i> Die zehn führenden Gütergruppen im Welthandel 1984/85 und 1970	87
<i>Tab. 4:</i> Die Stellung bekannter Rohwaren im Welthandel 1984/85 und 1970	88
<i>Tab. 5:</i> Preisbildung bei Bananen aus Afrika in % des Endverkaufspreises	90
<i>Tab. 6:</i> Zusammensetzung des fob-Exportpreises für somalische Bananen	91
<i>Tab. 7:</i> Einbindung wichtiger Welthandelsländer in den internationalen Austausch gemessen an den Güterimporten 1990	160